

Datenschutzerklärung

für Bewerberinnen und Bewerber der Diakonie Ruhr

Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich bei der Diakonie Ruhr bewerben möchten.

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

Im Folgenden erläutern wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Diakonie Ruhr gGmbH, Bochum (im Folgenden als „wir“ bezeichnet), ist Verantwortlicher im Sinne des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelische Kirche in Deutschland („DSG-EKD“). Wir beachten die in Deutschland geltenden rechtlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß des DSG-EKD im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unsere Datenschutzbeauftragte zu Rate ziehen, die Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse erreichen datenschutz@diakonie-ruhr.de.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 i. V. m. Abs. 8 S. 2 BDSG.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 13 DSG-EKD verarbeitet werden, geschieht dies, um die Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 13 Abs. 2 Nr. 2 DSG-EKD.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 6 Nr. 8 DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre angegebenen Kontaktdaten (insbesondere Vorname/Name, Namenszusätze, Ihre Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten Ihres Werdegangs (z. B. Lebenslauf, Qualifikationen, Abschlüsse, Berufserfahrung) und Ihrer Person (z. B. Anschreiben, persönliche Interessen).

Darunter können u. U. auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen (z. B. bei Angaben zu einer Schwerbehinderung).

Alle diese Angaben sind uns von Ihnen zur Verfügung gestellt worden. Sie stammen aus den uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. aus beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Konkret verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Angaben zu Ihrer Person:
Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Schwerbehinderung, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Bildung:
Daten über Ihre Schulbildung, Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung
- Persönliche Interessen
- Berufliche Laufbahn anhand uns zur Verfügung gestellter Arbeitszeugnisse

5. Welche Kategorien von Empfängern gibt es?

Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung unsere gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu gehören Einrichtungsleitungen und deren Vertreter, Personalabteilung, IT und MAV.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt oder es existiert eine gesetzliche Grundlage. Eine gesetzliche Verpflichtung kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- Öffentliche Stellen, Aufsichtsbehörden und -organe
- Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden wie z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichte

6. Ist die Übermittlung in ein Drittland beabsichtigt

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

a) Bewerbungen auf konkrete Stellenausschreibungen

Ihre Bewerbungsdaten auf eine konkrete Stellenausschreibung werden während des laufenden Bewerbungsprozesses bei uns gespeichert und verarbeitet.

Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses (in Form einer Zu- oder Absage) werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses aus dem System sowie aus der händischen Ablage gelöscht.

Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Bewerbung zurückzuziehen, was ebenfalls die Löschung Ihrer Unterlagen nach drei Monaten zur Folge hat.

Im Falle einer Zusage behalten wir uns vor, Ihre Bewerbungsunterlagen auch länger aufzubewahren. Dies gilt insbesondere dann, wenn das Eintrittsdatum mehr als drei Monate in der Zukunft liegt.

b) Initiativbewerbungen

Im Falle einer Initiativbewerbung bewahren wir Ihre Unterlagen ohne vorherige Rücksprache für eine Dauer von sechs Monaten auf.

Sollten wir eine längere Aufbewahrung wünschen, erfolgt dies nur, nachdem wir eine entsprechende Einwilligung von Ihnen eingeholt haben.

c) Bewerberpool

Wenn wir Ihr Profil interessant finden, aber derzeit keine passende freie Stelle haben, möchten wir Sie gerne in unseren Talentpool aufnehmen. Dadurch können wir mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie bei der Besetzung zukünftiger freier Stellen berücksichtigen.

Für die Aufnahme und die damit verbundene Speicherung Ihrer Daten im Talentpool werden wir Sie schriftlich kontaktieren. Sollten Sie die Speicherung Ihrer Daten im Talentpool nicht wünschen, bitten wir Sie dann um eine entsprechende Rückmeldung.

8. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

9. Welche Rechte haben Sie?

Als Bewerberin und Bewerber haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unsere Datenschutzbeauftragte jederzeit unter der in Ziff. 2 genannten Daten kontaktieren können:

a) Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

b) Recht auf Berichtigung

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

c) Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschgründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem unserer Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

f) Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

g) Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Erklärung können Sie schriftlich/per Mail an uns richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

h) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung nutzen. Sie haben das Recht, jederzeit gegen diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke von Direktwerbung zu widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

i) Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht gem. § 46 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus § 46 DSGVO. Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht kann formlos erfolgen.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Michael Jacob

Lange Laube 20

30159 Hannover